

Der Krieg Der Brd Schwindel

Johannes Seiffert entführt seine Leser unterhaltsam, spannend und mitunter provokativ ins weite Feld der bewussten Fälschungen und Umdeutungen von historischen Begebenheiten bis hin zur regelrechten Lüge, um die Geschichtsschreibung in eine bestimmte Richtung zu lenken. Anhand von zehn exemplarischen Fällen entschlüsselt er Mythen und Mythologien vom mittelalterlichen Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen (1194–1250) bis hin zum 42. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Bill Clinton. Er geht der Frage nach, ob Albert Speer ein harmloser Zeitgenosse und mittelmäßiger Architekt war, der nur durch Zufall in die höchste Führungsebene des Nazistaates unter Hitler gespült wurde, oder ob Speer im Zentrum eines der raffiniertesten Täuschungsmanöver der Geschichte stand. Die Anfänge russischer Staatlichkeit, der "Regierungswechsel" in der Ukraine 2013/14, das Oktoberfestattentat in München 1980 ... - über all das und vieles mehr bringt der Autor Unwahrheiten, Halbwahrheiten und Irreführungen ans Tageslicht. Johannes Seiffert deckt die Lügen auf, betrachtet kritisch angeblich unumstößliche Tatsachen und analysiert, wie es wirklich gewesen ist. Zeitgeschichte, die sich spannender als jeder Krimi liest!

Mit dem Titel "So spielt das Leben" beschreibt der Autor Adolf Bill seinen Lebensweg in der spannenden Zeit des Ost-Westkonflikts in Deutschland. Mit einer authentischen Darstellung der Geschichte im Osten Deutschlands und den Veränderungen in und nach der Wendezeit beschreibt der Autor die Zeit vor und während des Zusammenbruches der DDR aus privater und beruflicher Perspektive. Das Buch beginnt in den 60iger Jahren im Osten Deutschlands und geht auf die zahlreichen Umbrüche und Neubeginne in der damaligen DDR und der späteren BRD ein. Der 220 Seiten starke Band, mit vielen Abbildungen illustriert, zeigt die warmherzig und eindrücklich erzählte Lebensgeschichte von Adolf Bill. Dabei geht der Autor vielfach auf die großen und kleinen politischen Ereignissen ein und verknüpft diese mit persönlichen und familiären Erlebnissen. Er stellt auch viele Begegnungen mit Persönlichkeiten der Zeitgeschichte dar, wie z.B. mit dem damaligen Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und der heutigen Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sowie mit dem damaligen Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer. Unter seiner Leitung wurde z.B. das neue Ministerium für Umweltschutz und die dazugehörigen Umweltämter im neu gegründeten Land Sachsen-Anhalt aufgebaut. In seiner späteren Abgeordnetentätigkeit im Landtag von Sachsen-Anhalt war er aktiv am Aufbau von neuen Strukturen in diesem Bundesland beteiligt. Während dieser Zeit war er umweltpolitischer Sprecher von Sachsen-Anhalt und regionalpolitischer Sprecher von Anhalt. Unter seiner Mitwirkung ist es gelungen, die Stadt Dessau als Oberzentrum zu etablieren sowie das Umweltbundesamt in Dessau anzusiedeln. Der Autor gibt offenherzig viele Einzelheiten und Sichtweisen preis, ohne dabei etwas beschönigen oder rechtfertigen zu wollen. Ihm kam es

immer darauf an, im Leben etwas bewegen zu können und Verbesserungen für die Menschen zu erreichen. Dies ist ihm vielfach auch gelungen. Davon legt das Buch ein authentisches zeitgeschichtliches Zeugnis ab. Gewürzt mit vielen lustigen Begebenheiten aus seinem Privatleben ist das Buch einen gelungenen Mix aus authentischer erlebter Geschichte und privaten Erlebnissen.

Dass die Bundesrepublik ein Rechtsstaat ist, darüber herrscht in Volksparteien und meinungsführenden Medien bedingungslose Einigkeit. Mit Blick auf den fortlaufenden Abbau der Bürgerrechte muss das bezweifelt werden - das zeigt der bekannte Jurist Erich Buchholz in seiner tiefgreifenden Analyse unseres Rechtssystems. Mit dem Blick des erfahrenen Rechtswissenschaftlers deckt er die Fehler auf: die Machtlosigkeit des Einzelnen gegenüber dem Staat, der als Vollstrecker der Interessen von Wirtschaft und Hochfinanz fungiert und seine Bürger mit ihren Sorgen um die eigene Sicherheit, beim Schutz vor Straftaten, im Armuts- und Krankheitsfall und bei der Altersfürsorge im Stich lässt - und zugleich jede organisierte Meinungsäußerung »von unten« ignoriert, stigmatisiert oder kriminalisiert. Ein schonungsloses Enthüllungsbuch und ein Aufruf, sich nicht mehr alles gefallen zu lassen.

Personenverzeichnis zur DDR-Philosophie 1945-1995

Teil 2, Gelungene Integration in Deutschland - 1989 bis 2000

Neue Perspektiven auf die Adelsgeschichte der Moderne

Zur Globalisierung der Mädchenzeichnung - die Kreativserie Topmodel

Neue Berliner Illustrierte

HOSTA

vom Werden und Vergehen des Jahrhundertbetrugs

Die Verlagerung ästhetisch-produktiver Tätigkeiten von Heranwachsenden in virtuelle Räume im Web 2.0 verdeutlicht, dass sich seit einigen Jahren ästhetische Sozialisations- und Kommunikationsprozesse zunehmend der Aufmerksamkeit und der Kontrolle von Eltern und Erziehenden entziehen. Es handelt sich bei diesen Foren direkt um Parallelwelten. Im Vordergrund der Untersuchung stehen die in den Foren vorgestellten ästhetisch-produktiven Aktivitäten von Mädchen ab einem Alter von acht Jahren mit Werken zu der kommerziell sehr erfolgreichen und weit verbreiteten Kreativserie "Topmodel", die im Jahr 2008 von der Depesche Vertrieb GmbH & Co. KG ins Leben gerufen wurde. Die Zeichnungen der Mädchen folgen durch konkrete Malvorlagen ein und demselben Schema und sind trotz individueller Einflüsse durch die Zeichnerinnen immer als "Topmodel"-Zeichnungen erkennbar. Die breite Produktpalette der Serie wirkt in verschiedene öffentliche wie private Lebensbereiche der Mädchen ein und nimmt damit direkten Einfluss auf ihr alltägliches Leben. Eva Capell widmet sich in ihrer Arbeit schwerpunktmäßig der Beschreibung und Darstellung des Fanart-Forums, der Analyse ausgewählter Werke im Dialog zu den vorgegebenen Produkten, den Kommunikationsstrukturen im "Topmodel"-Forum sowie einer empirischen Untersuchung zur Fragestellung, wie diese Faktoren in die ästhetische Sozialisation hineinwirken, sodass mit dieser Forschung auch ein Beitrag zu einem bisher kaum beachteten Bereich in der Genderforschung geleistet wird.

HELLASBOCK SCHLÄGT PSEUDOPSEUDOJULIUSTURMJoghurtbecher-Haushalt : Menschenfresser Steuer : AfA-DemokratieBoD – Books on DemandHass im NetzWas wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können.Christian Brandstätter Verlag

Ein neuer Blick auf die DDR der 80er Jahre. Die Biermann-Ausbürgerung hatte die DDR-Gesellschaft 1976 in eine Melancholie gestürzt, aus der sie 1985 mit Michail Gorbatschow

erwachte. Jetzt kehrte die Utopie zurück. Vor allem Intellektuelle, Künstler und Aussteiger aller Art lebten sie. Dem westlichen Siegerblick nach 1990, der die Geschichte der Ostdeutschen bis heute dominiert, entgeht zumeist dieser Emanzipationsprozess, der lange vor 1989 einsetzte. Umso mehr scheint hier eine Korrektur nötig: die Aneignung der eigenen – höchst widersprüchlichen – Geschichte durch die Akteure dieser Geschichte. »Brilliant und unterhaltsam erzählt.«, FAZ über "1965. Der kurze Sommer der DDR"

Teilhabe unerwünscht.- wie unser»Rechtsstaat« sein Volk von der Macht fernhält

Trauma und Erinnerung

Kriegsgefangene im Kalten Krieg

Zwischen den Zeiten

Entwicklung 1648-1948 und danach, sowie "Rechtfertigung des Bombenkrieges" aus englischer Sicht

Varianten ohne Perspektive

Individuelle und gemeinschaftliche Strategien

Die "Autonomen Nationalisten" (AN) pendeln zwischen antimoderner, rückwärtsgewandter Ideologie und einem Präsentationsstil, der Anleihen nimmt bei der Popkultur und der radikalen Linken. Diese Strategie ist nicht neu. Ernst Bloch beschrieb diesen Etikettenschwindel bereits am Beispiel der Nationalsozialisten als "Entwendungen aus der Kommune". Die Studie spürt dem permanenten Ideenklau der AN nach und versucht, ihn historisch-politisch einzuordnen.

Mit über 700 Einträgen präsentiert dieser Band das erste bio-bibliographische Personenverzeichnis zur DDR-Philosophie in den Jahren 1945 bis 1995. Durch die Auswertung archivalischer Quellen leistet der personalgeschichtliche Zugriff einen umfassenden Beitrag zur kritischen Aufarbeitung einer realsozialistisch ein- und abgeschlossenen Entwicklung der Philosophie einschließlich ihrer inhaltlichen wie auch formalen Konsequenzen.

Seit 1980 hatte sich in Europa und auch in der BRD eine ständig wachsende Friedensbewegung entwickelt, da in dieser Zeit die atomare Hochrüstung der beiden imperialistischen Supermächte USA und Sowjetunion einen Höhepunkt erreicht hatte. Der unmittelbare Anlass war der NATO-Doppelbeschluss 1979, der eine neue atomare Aufrüstung von Mittelstreckenraketen in Reichweite zur Sowjetunion zum Inhalt hatte. Der Charakter dieser Friedensbewegung war kleinbürgerlich-pazifistischer Natur. Die Aufgabe der Partei war es, an dem ehrlichen Friedenswunsch anzuknüpfen und die Massen von der Notwendigkeit des Sturzes der Herrschaft des Imperialismus als der eigentlichen Ursache des Krieges zu überzeugen. Mit dem RW 22 wurde die grundlegende Position der Marxisten-Leninisten zu dem Thema Krieg und Frieden entwickelt, und der Charakter der Sowjetunion als sozialimperialistische Supermacht entsprechend der neueren Entwicklung konkretisiert. Mit der Herausbildung einer ganzen Reihe von neuimperialistischen Ländern seit der

Jahrtausendwende hat sich der zwischenimperialistische Konkurrenzkampf erheblich zugespitzt. Die Gefahr eines dritten Weltkriegs hat sich dadurch enorm verschärft. Das vorliegende Buch hat große Bedeutung dafür, im Kampf dagegen klar zu sehen und einen Beitrag zum Aufbau einer starken, kämpferischen Friedensbewegung zu leisten.

Hass im Netz

ein Grundriss

Adeligkeit, Katholizismus, Mythos

Joghurtbecher-Haushalt : Menschenfresser Steuer : AfA-Demokratie

Das Bild der Bundesrepublik Deutschland in den Massenmedien der DDR

HELLASBOCK SCHLÄGT PSEUDOJULIUSTURM

Der wahre Bankenschwindel und was man dagegen tun kann

In historical studies, 'collective memory' is most often viewed as the product of nationalizing strategies carried out by political élites in the hope to create homogeneous nation-states. In contrast, this book asserts that collective memories develop out of a never-ending, triangular negotiation between local, national and transnational actors.

Vergessen Sie Nieten in Nadelstreifen von Günther Ogger Dabei handelt es sich doch nur um peanuts. Der WAHRE Bankenschwindel wird HIER in DIESEM Buch aufgezeigt, aber auch, was man dagegen tun kann. Ich plädiere übrigens ganz vehement für die Einführung eines ST. SCHNEIDER - Tages. Der Immobilienhändler Schneider ist für mich ein Held, hat er doch die Dummheit, Gier und Korruption der meisten Banken in ihrer ganzen Bandbreite demonstriert. Doch mit dem wahren Bankenschwindel hat auch Schneider nichts zu tun. Das haben andere zu verantworten. Wer diese Leute wirklich sind, wie sie arbeiten und wie sie uns belügen und betrügen, das wird zum ersten Mal in diesem Buch beschrieben. Christian Anders Berlin September 2020

Die wichtigsten Funktionen der Massenmedien in der DDR sind Propaganda, Agitation und Organisation. Und zwar im Sinne der Partei der Arbeiterklasse, der SED. Das gilt auch für die Tageszeitungen anderer Parteien und Massenorganisationen. Insofern lässt sich aus den Massenmedien auf die Politik der Partei- und Staatsführung schliessen. Untersucht worden sind über eine künstliche Woche 17 Tageszeitungen, vier Hörfunkprogramme und ein Fernsehprogramm im Jahre 1983. Es wurde ermittelt, wer überhaupt zu Wort kommt (Aussageträger), über wen Aussagen gemacht werden (Handlungsträger) und wie dessen Verhalten vom Aussageträger bewertet wird (Bewertung). Schliesslich kam es darauf an festzustellen, wie das Bild der Bundesrepublik insgesamt aussieht.

Wirtschaftsgeschichte der BRD

Agentenfunk und Funkaufklärung des Bundesnachrichtendienstes 1945-1968

So spielt das Leben

Ein Kriegskind packt aus

Praktischer Wegweiser für die Weltwirtschaftskrise - Band II

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender. 59. Jahrgang 1984

Wellenkrieg

Neurologische Rehabilitation: Die Referenzreihe Neurologie (RRN) - der Facharztstandard im Fach Neurologie. Die RRN setzt den Goldstandard in allen neurologischen Fragen, denn herkömmliche Handbücher werden an Tiefe, Aktualität und Vielfalt bei weitem übertroffen. Die Reihe wird kontinuierlich ausgebaut und durch Neuauflagen aktualisiert. -Aktuell und praxisorientiert - ideal für die Weiterbildung und als Nachschlagewerk -Kompetenz als Referenz - Top-Autoren für jedes Thema-Einheitliche Struktur - rasche Orientierung und Übersicht In den Methodenbänden werden wichtige Untersuchungsmethoden dargestellt. Indikationen, Geräteeinstellungen, Problemdarstellung und Lösungsmöglichkeiten, Fehlerquellen sowie die Auswertung der gewonnenen Daten werden ausführlich berücksichtigt. Der aktuelle wissenschaftliche Stand bei der Diagnose und Behandlung von Rehabilitationspatienten.-Aktuell - Die neuesten therapeutischen Ansätze zum Stand der Regeneration sind berücksichtigt. Der Schwerpunkt des Buches liegt auf der Syndrombehandlung. - Alle Tumoren sind entsprechend der revidierten WHO-Klassifikation von 2000 systematisch dargestellt. - Durch die einheitliche Strukturierung des Textes und die visuelle Aufbereitung der Informationen können auch für spezifische Fragestellungen schnell und gezielt praxisbezogene Aussagen gefunden werden. - Die verschiedenen Aspekte der interdisziplinären Betreuung werden nicht nur beschrieben, sondern auch zusammengeführt.

Der Band zeigt neue Perspektiven zur Adelsgeschichte der Moderne auf. Er lotet für das gesamte 19. und 20. Jahrhundert die Möglichkeiten einer kulturalistisch erweiterten Sozialgeschichte aus und rückt dabei vor allem lebensweltliche Zusammenhänge zwischen Adeligkeit und Katholizismus sowie das mythische Potential des Adels ins Blickfeld: Inwieweit fungierte die Konfession als Wegbereiter spezifischer Werte, Einstellungen und Verhaltensweisen? Wie beeinflusste sie private Lebensführung und öffentliches (politisches) Handeln, wie prägte sie wirtschaftliches Denken und Agieren, Frauen- und Männerbilder, Vorstellungen von Erziehung und Liebe sowie das Verhältnis zu anderen sozialen Schichten? Was

erzählen uns die um adelige Herrscher kreisenden Mythen über die moderne Gesellschaft? Welche Rolle spielen eigentlich Religion und Mythos im inflationär zitierten adeligen Kampf ums "Obenbleiben"? Der Band versammelt Arbeitsergebnisse einer Eichstätter Forschergruppe, die ausschließlich aus Nachwuchswissenschaftlern besteht.

Der 2. Teil meines Buches "Ein Kriegskind packt aus erfolgreiche Integration in Deutschland 1989 bis 2000", beginnt im zweiten Halbjahr 1989, als unsere Familie nach dem Besuch der Deutschen Botschaft in Prag (mit Kontaktaufnahme zur BRD-Familienministerin per Kurierpost) vom DDR-Regime die Ausreise in die BRD genehmigt bekam und wir vor der DDR-Wende und Wiedervereinigung Deutschlands am 16.09.1989 nachts um 4.00 Uhr in Seeheim-Jugenheim in Hessen angelangt waren. Wie sich unsere Einbürgerung und Integration als Deutsche aus der DDR vollzog, welche Hürden zu nehmen waren, um zustehende finanzielle Leistungen, eine zumutbare Wohnung, sowie eine berufliche Perspektive zu bekommen und wie sich das im Kontext mit den historischen Ereignissen bei der Auflösung der DDR, der Wiedervereinigung Deutschlands und weiterer gesellschaftspolitischer Hintergründe abgespielt hat, wird in diesem Buch geschildert. Nicht unbeabsichtigt ist der Vergleich mit der Willkommenskultur Deutschlands im Jahr 2015 und den dabei gewährten wertvollen, jahrelangen Leistungen und Integrationshilfen für die Neuankömmlinge, die häufig Wirtschaftsflüchtlinge sind, von denen nicht Alle Gutes im Sinn haben und teilweise unsere Gesellschaft vor große Probleme stellen. Der weitere berufliche und private Werdegang, einschließlich vieler, interessanter Reiseberichte aus fernen Ländern, eingebettet in bemerkenswerte, private und historische Ereignisse bis zum Millennium, wird auf unterhaltsame Weise in diesem Buch ausführlich beschrieben.

Film und Fernsehen

zwei Jahrzehnte Bonner Kulturpolitik gegen die DDR.

Eine aktuelle Untersuchung in deutschen und französischen Fanforen

die Kriegsgefangenenpolitik der Bundesrepublik Deutschland im amerikanisch-sowjetischen Machtkampf

Der weltweit erste kontrafaktische Geschichtsatlas

Materialien der wissenschaftlichen Konferenz "Verschuldung und Ausbeutung der Dritten Welt und die Rolle der

Bundesrepublik, Köln, 31. Mai/1. Juni 1986

Zeitzeugen berichten

Der Ergänzungsband zum gleichnamigen Werk Band I. Hier werden mehr die wirtschaftsrelevanten Themen wie Hyperinflation, Investitionen und denkbare neue politische und wirtschaftliche Strukturen nach dem Global Crash behandelt, die neben der individuellen Betonung auch einen gemeinschaftlichen Charakter aufweisen. Die Aspekte einer funktionierenden möglichen Edelmetallwahrung werden ausführlich dargestellt. Auch wirtschaftliche Negativaspekte der Grossen Depression, wie z.B. wirtschaftliche Verteilungskämpfe, staatliche Lastenausgleichsmassnahmen, das Zusammenstreichen der sozialen Leistungen und die trube Zukunft der verschiedenen Rentenversicherungssysteme werden nicht vergessen. 8 Anhänge mit sofortiger praktischer Umsetzbarkeit runden den Band II ab. Beide Bände können unabhängig voneinander gelesen werden, ergänzen sich jedoch in der Gesamtscha

Die Neuauflage bietet den durchgesehenen und vor allem in den zahlreichen Beispielen aus Belletristik und Presse aktualisierten Text der kurz nach Erscheinen (1982) vergriffenen Erstaufgabe sowie einen Anhang zur Forschungsentwicklung seit den 80er Jahren, differenziert nach einem bibliographischen Überblick und inhaltlichen Hauptlinien (kommunikativ-pragmatischer und kognitiver Ansatz, psycholinguistische und interlinguale Aspekte, historische Phraseologie) sowie ausgewählten Problemen. Die Phraseologismen werden in ihrer formalen und semantischen Eigenständigkeit und Differenziertheit (Phraseolexeme - Phraseoschablonen - Nominationsstereotype - kommunikative Formeln) in Abgrenzung von anderen vorgeformten Ausdrücken (z.B. Sprichwort, Sagwort) erfaßt und unter semasiologischen und onomasiologischen Gesichtspunkten beschrieben, wobei auch das Problem ihrer Modellierung diskutiert wird. Ihre Möglichkeiten in Satz und Text treten hervor; stilistische Aspekte sind berücksichtigt. Das Verhältnis von Phraseologisierung und Wortbildung wird im Hinblick auf ihre Parallelität und Komplementarität bei der Benennungsbildung unter Herausarbeitung paradigmatischer Relationen (phraseologische Reihen und Sachgruppen - Synonymie - Antonymie) dargestellt. Dabei wird auch den Wechselbeziehungen zwischen beiden in der phraseologischen und dephraseologischen Derivation nachgegangen. Anna Maria Hosta vermittelt dem Leser in ihrem Buch HOSTA einen Einblick in ihre persönliche Verbindung und

telepathische Kommunikation mit unserem Herrn, Jesus Christus und in ihre spirituelle Lebensgeschichte. Schon als kleines Mädchen war sie spirituell begabt, hellichtig, hellhörig, hellfühlend und erinnert sich noch heute an Begebenheiten aus ihren ersten und späteren Lebensjahren, an ihre Erfahrungen mit der übernatürlichen, geistigen Welt. Sie schildert den ersten Ruf Gottes in ihren Jugendjahren und wie sie in höherem Lebensalter dem Trompetenruf Gottes Folge leistet, welchen Auftrag sie von Gott erhält, wie sie telepathische Kommunikation von Jesus lernt, wie sie von Jesus aufgebaut wird und wie sie im Internet die Schriften des Dritten Testaments Jesu in deutscher und englischer Sprache öffentlich weiter verbreitet, weltweite Katastrophen prophezeit und politisch Einfluss ausübt auf Geheiß und Anleitung Gottes hin. HOSTA gibt lebendes Zeugnis über die gegenwärtige und von Jesus einst vorausgesagte Wiederkunft Christi zur Heimholung seiner Braut, seiner himmlischen Familie ISRA-EL, welche z. Zt. einzeln in aller Welt verstreut lebt, als Licht in sehr dunkler Zeit. Der König kommt zum Gericht und wird herrschen von nun an für 1 000 Jahre über die Völker und Nationen der Erde in Gerechtigkeit. Er wird richten jeden Menschen nach seinen guten oder bösen Werken. Dabei entscheidet jeder selbst über sein ewiges Schicksal und jeder hat nur eine Wahl, Himmel oder Hölle. Sowohl Himmel als auch Hölle sind kein Ort im Außen, sondern sie sind im Herzen des Menschen, dem Sitz des göttlichen Funkens und des eigenen Gewissens. Hat man Gott geehrt in seinen Werken, so hat man nichts zu fürchten. Waren die Werke böse, so weckt einem das göttliche Gericht unsanft aus dem Schlaf, wenn man sich im Lichte Gottes erkennt. Alles Wissen des Dritten Testaments ist in Elia, der die Dritte Offenbarungsepoche verkörpert und dem Herrn den Weg bereitet. Anna Marias Auftrag ist es, Zeugnis abzulegen von der geistigen Wiederkunft des Herrn. Der König kommt mit großer Macht und Herrlichkeit, um alle Völker zu richten und ISRA-EL einzusammeln und an einem sicheren Ort zu beschützen vor den Stürmen des herniederkommenden Gerichts über die Welt. Wer bereut und den Herrn sucht, der wird gerettet und steht unter Seinem Schutz. Das verspricht Er und das führt Er aus mit Liebe und mit göttlichem Erbarmen. Die Autonomen Nationalisten zwischen Pop und Antimoderne Die größten Lügen der Weltgeschichte Biographisches Lexikon der Theaterkünstler Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache

***Die Dritte Welt in der Schuldenkrise, Rolle der Bundesrepublik,
Diskussion um Alternativen***

***Zur Kritik des Nationalsozialismus und des
Sowjetkommunismus in der Zeitschrift »Der Monat«
Der Was Wäre Wenn Atlas - Band 4 - 1940 bis 1995***

"Alternate History", auf Deutsch alternative oder kontrafaktische Geschichte, ist im anglo-amerikanischen Raum ein beliebtes Steckenpferd von Historikern. Auch in Deutschland stellen die Historiker gerne einmal "Was-Wäre-Wenn-Gedanken" auf, um diese gleich wieder zu zerreißen. Im Prinzip haben Sie nicht unrecht, denn was in der Geschichte nicht geschah, ist doch wohl eher was für die Belletristik! Tatsächlich aber zeigen die Gedankenspielerereien des Was-Wäre-Wenn, welche geschichtliche Geschehen für den Fortgang der Geschichte die Primären waren und welche eher sekundär. "Der Was Wäre Wenn Atlas" ist ein fünfbandiges Kompendium, welches die gesamte menschliche Zivilisationsgeschichte aufbereitet wie sie auch hätte ablaufen können, wäre sie an gewissen Punkten nur etwas anders abgelaufen. Einzigartig in dieser Gattung sind in ihm Landkarten vordergründig. Im Internet gibt es einige Talente der kontrafaktischen Geschichte, einige von Ihnen mit so hoher handwerklicher Kunstfertigkeit, so dass man denkt, man habe reale Karten vor sich. Dieses Werk soll diesen Künstlern ein kleines Denkmal setzen, viel mehr aber die Leser anregen, sich mehr um die wahren geschichtlichen Wendepunkte Gedanken zu machen, was eben nicht immer die großen Feldherren und ihre militärischen Taten waren. Zu jeder Karte habe ich ein Kontrafaktum geschrieben und eine Wahrscheinlichkeitsabschätzung gegeben, denn die unterschiedlichen Kontrafakten haben freilich auch immer eine unterschiedliche Wahrscheinlichkeit auch so real ablaufen zu können. Die Kontrafakten sind in unterschiedlichen Schreibstilen geschrieben worden, von der Satire, bis hin zum Märchen ist alles mit dabei, in der Regel habe ich mich aber darauf versteift, die Kontrafakten aus der Perspektive einer Person zu schreiben, die dem Kontrafaktum entstammt. Das Werk ist zwar international ausgerichtet, aber als Deutscher komme ich einfach nicht darum herum, den Fokus auf die deutsche Geschichte zu legen. Der Band welcher Hitler und das 3. Reich behandelt macht mir ein wenig Angst, da ich Befürchtungen habe hier missverstanden zu werden. Leider leben wir in einer Zeit, wo Personen aller politischen Spektren, gerne auch alles missverstehen, dabei Satire und Ironie auch nicht erkennen wollen. Bei diesen möchte ich mich schon hier entschuldigen. Die 1948 im Auftrag der US-amerikanischen Militärregierung gegründete Zeitschrift Der Monat war ein intellektueller Brennspeigel der jungen Bundesrepublik, in dem die politischen

Deutungskonflikte – mit Fokus auf den Nationalsozialismus, den Sowjetkommunismus und die Zukunft der westlichen Welt – ausgetragen wurden. Zu ihrem Renommee trug bei, dass sie zahlreiche prominente Autoren wie Hannah Arendt, Raymond Aron, Hans Kohn, Herbert Lüthy, George F. Kennan oder auch die Exkommunisten Arthur Koestler, George Orwell und Richard Löwenthal versammelte. Joachim Gmehling zeigt, welches Bild in der Zeitschrift vom nationalsozialistischen und sowjetkommunistischen Herrschaftssystem gezeichnet wurde und wie der Vergleich der beiden Diktaturen ausfiel. Dabei rekonstruiert er nicht nur den Einfluss der zeitgenössischen Totalitarismustheorien sowie die Imperative der US-amerikanischen Besatzungspolitik in Westdeutschland, sondern geht auch auf die CIA-Hintergründe des Periodikums ein. Eine Studie zu den Anfängen des Kalten Krieges, die angesichts der vielschichtigen Krise der westlichen Demokratien an Aktualität gewinnt.

Das Buch Krieg, Vertreibung, geteiltes Deutschland und Wiedervereinigung beschreibt Ereignisse, wie sie zwei Generationen gemeinsam und doch unterschiedlich erlebt haben: den zweiten Weltkrieg, Gefangenschaft, die Vertreibung und die Flucht aus der Heimat, den Neuanfang in Ost- und Westdeutschland und die Wiedervereinigung – Ereignisse von Stationen, wie sie Millionen Menschen während des Krieges und danach erlebt haben. Die Autorinnen und Autoren schreiben aus dem Geist der Versöhnung heraus mit der Hoffnung, dass die jetzige Generation, verantwortlich für die Gestaltung der Zukunft, etwas aus der Geschichte gelernt hat und kritisch genug den Zeitgeist verfolgt und versucht Weichen so zu stellen, damit ihre Kinder weiterhin in Frieden leben können.

Der Holocaust-Schwindel
Deutschlands Erneuerung

Die Nachkriegsgeneration, der Zusammenbruch der ehemaligen DDR,
die Wendezeit 1989/90 und der Neubeginn in der BRD

Die späten Jahre der DDR

Der staatsmonopolistische Kapitalismus in der BRD

Krieg, Vertreibung, geteiltes Deutschland und Wiedervereinigung
Totalitarismustheorien in der jungen BRD

Wir leben in zornigen Zeiten: Hasskommentare, Lügengeschichten und Hetze verdrängen im Netz sachliche Wortmeldungen. Die digitale Debatte hat sich radikalisiert, ein respektvoller Austausch scheint unmöglich. Dabei sollte das Internet doch ein Medium der Aufklärung sein: Höchste Zeit, das Netz zurückzuerobern. Das Buch deckt die Mechanismen auf, die es den Rüpel im Internet so einfach

machen. Es zeigt die Tricks der Fälscher, die gezielt Unwahrheiten verbreiten, sowie die Rhetorik von Hassgruppen, um Diskussionen eskalieren zu lassen. Damit die Aggression im Netz nicht sprachlos macht, werden konkrete Tipps und Strategien geliefert: Wie kann man auf untergriffige Rhetorik reagieren? Wie entlarvt man Falschmeldungen oder Halbwahrheiten möglichst schnell? Was tun, wenn man im Netz gemobbt wird? Denn: Wir sind den Rüpel, Hetzern und Hassgruppen nicht hilflos ausgeliefert - die Gegenwehr ist gar nicht so schwer.

*Local Memories in a Nationalizing and Globalizing World
Melodie der Liebe, Eine lebendige Verbindung zu Jesus
eine empirische Untersuchung von Tageszeitungen, Hörfunk und Fernsehen*

Krieg und Frieden und die sozialistische Revolution

Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können.

*Der kalte Krieg gegen die DDR ; von seinen Anfängen bis 1961
Kriegsforschung und Vernichtungswissenschaft in der BRD.*